

Zum ersten Mal konnten zwei Sundwiger Teams in einem Ligaspiel gegeneinander antreten. Dabei spielte die "Erste" um Celina Regnery ergänzt zu fünft, wobei Pia Spalek nur im Doppel eingesetzt wurde. Beide Doppel gingen dann auch klar an die "Gastmannschaft". In den folgenden Einzeln gab es dann einige Überraschungen: So gewannen sowohl Piechotta im Freundschaftsduell gegen Vaorin als auch Weihs gegen Stock glatt mit 3:0. Ergänzungsspielerin Celina Regnery kämpfte vorbildlich und unterlag im hinteren Paarkreuz zum Teil nur knapp. Mit etwas Glück hätte die Zweite der Kreismeisterschaften, Isabel Rohlof, auch ihr zweites Einzel an Brett "4" gewonnen, und dann hätte es für die ersten vier knapp werden können. Ein besonderer Dank gebührt unseren Volleyballern, die ihr Training mit 30 minütiger Verspätung aufnehmen mussten, weil das Match enger war als erwartet und knapp über zwei Stunden dauerte. Sundwig 1 belegt in der Tabelle den ersten, Sundwig 2 weiterhin den letzten Platz.

Gut gelaunt vor, aber auch nach dem Spiel: Die Sundwiger Neun (Leihspieler Max Schiffer fehlt).

my